



# Bei landesweiten Wettbewerben vorn

Jugend der Schwimmsparte des TSV Pattensen wird für ihre Leistungen geehrt

**PATTENSEN.** Die jüngeren Jahrgänge der Schwimmsparte des TSV Pattensen wurden in der Grundschule Pattensen geehrt. Nach einem Grußwort von Bürgermeisterin Ramona Schumann übernahm der sportliche Leiter der Schwimmsparte, Jan Robert Ellrott, diese Aufgabe.

An den Norddeutschen Meisterschaften (NDM) nahm mit erfolgreichen Platzierungen Finn Bölk (Jahrgang 2002), zweimal erster Platz über 50-Meter-Brust und 100-Meter-Brust und dritter Platz über 200-Meter-Brust, teil. Damit erkämpfte er sich zusätzlich die Teilnahme an der Deutschen Jahrgangsmehrkampfmehrschaft (DJAM). Marvin Cegielski (2002) wurde eben-

falls für die NDM-Teilnahme und einen zweiten Platz in 200-Meter-Schmetterling geehrt. Auch er qualifizierte sich zur Teilnahme an der DJAM in Berlin.

Stian Asmus (1999) erschwamm sich bei den Offenen Freiwasser Landesmeisterschaften in Emden auf der 2,5-Kilometer-Strecke den dritten Platz. Svea Bölk (2000) belegte jeweils den vierten Platz auf 50-Meter-Freistil bei der Landesmeisterschaft und auf 200-Meter-Rücken bei den Landesjahrgangsmehrkampfmehrschaften. Hierdurch qualifizierte sie sich zur Teilnahme bei den Norddeutschen Meisterschaften und zusätzlich zur DJAM. Fabrice Ruppelt (2003) errang bei den Landesjahrgangsmehrkampfmehrschaften

Platz vier auf der 200-Meter-Freistil-Strecke und nahm ebenfalls an den Norddeutschen Meisterschaften in Magdeburg teil.

Christian Bischof (1998) errang Platz drei bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmehrkampfmehrschaften auf 200-Meter-Brust. Sein Bruder Jörg-Christoph (2002) belegte bei den Bezirkssprint- und -Kurzbahn-MS Platz zwei auf 100-Meter-Rücken. Katja Breithaupt (2001) belegte den stolzen ersten Platz bei den Bezirkssprint- und -Kurzbahn-MS auf 50-Meter-Brust. Lena Brüggemann (1999) erschwamm sich unter anderem den ersten Platz bei der Bezirks- und Bezirksjahrgangsmehrkampfmehrschaft auf der 50-Meter-Freistil-Strecke. Max Brüggemann (2001) platzierte sich ebenfalls

auf Platz eins in 50-Meter-Freistil bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmehrkampfmehrschaften. Paula Brüggemann (2004) schloss sich ihren Geschwistern an und nahm für sich zweimal Platz drei in 200-Meter-Lagen ein. Inga Fluchtmann (2004) glänzte mit dem zweiten Platz auf 50-Meter-Schmetterling bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmehrkampfmehrschaften. Freya Glenewinkel (2004) schwamm zweimal auf Platz drei in 100-Meter-Freistil und 50-Meter-Brust. Pauline Hahn (2000) erkämpfte sich Platz zwei auf 400-Meter-Lagen. Nele Hoffmann (2004) belegte Platz drei in 50-Meter-Schmetterling.

Leon Kabzinski startete durch und errang zweimal Platz zwei in 400-Meter-Lagen und 200-Meter-Freistil. Katharina Kentsch (2000) zeigte mit Bravour, wer die Schnellste im Wasser war, und kann somit dreimal Platz eins in 200-Meter-Rücken, 100-Meter-Rücken (Bezirks- und Bezirksjahrgangsmehrkampfmehrschaften) und 100-Meter-Rücken (Bezirkssprint- und Kurzbahn-MS) vorweisen. Yvonne Platzek (1999) errang Platz drei in 400-Meter-Freistil bei den Bezirkssprint- und Kurzbahn-MS. Paul Raabe (2003) errang Platz eins in 50-Meter-Brust. Lea-Sophie Sicking (2001) nahm für sich zweimal Platz drei in 50-Meter-Freistil und 100-Meter-Freistil in Anspruch.